

FCV feiert mit Helau den Faschingsauftakt

Gute Stimmung trotz nasskaltem Regenwetter – Am Sonntag, 15. Januar, ist Ostalb-Faschingsumzug

afi

12. November 2016



Da fühlt sich Sitzungspräsident Heiko Eberhardt wohl. Flankiert von zwei Mädels der Liliengarde schmettert er "So ein Tag, so wunderschön wie heute" beim Saisonauftakt am Fuchseck. Foto: afi

Ellwangen - Wenn der Fasching am 11.11. mit so viel Stimmung beginnt wie am Ellwanger Fuchseck, dann muss man sich um die weitere Saison, die bis Dienstag, 28. Februar, dauert, keine Sorgen machen. FCV-Präsident Jürgen Fünfgelder zählte die Sekunden herunter und pünktlich um 11.11 Uhr knallten die Sektkorken zu "So ein Tag, so wunderschön, wie heute".

Noch schöner als der 11.11. wird der 15. Januar, wenn man Fünfgelder glaubt. Dann ist Ellwangen Gastgeber für den großen Ostalb-Faschingsumzug, zu dem sich bisher rund 3500 Narren angemeldet haben. Fünfgelder bedankte sich schon heute bei allen Zünften und Narrengruppen, die diesen Umzug zu etwas Besonderem machen wollen.

FCV-Sitzungspräsident Heiko Eberhardt hatte die ehrenvolle Aufgabe, alle anwesenden Faschingsgruppen wie Veitlesschmatzer, NaPo, Tintenschlecker, FCV, den Elferrat, die Krähengarde, die Feuerteufel, die Ellwanger Hexen, das Männerballett, die Feuerschützen Postel und die Träger der Goldenen Sau mit ihrem Schlachtruf zu begrüßen. OB Karl Hilsenbek, närrisch mit Schirmmütze und buntem Schal bekleidet, befand, dass in Ellwangen beim Faschingsauftakt mehr los sei als vergangenes Jahr, als er in Düsseldorf zu Gast war.

Anschließend wurde geschunkelt und ein paar ganz Närrische schlängelten sich mit einer Polonaise durch die Reihen. Die Fahnen der Ellwanger Hexenzunft, der Tintenschlecker, der NaPo und der Feuerteufel flatterten im nasskalten Wind und aus den Lautsprechern tönte "Warum ist es am Rhein so schön?" Tja, warum wohl. Denn auch in Ellwangen versteht man es, zünftig zu feiern.

Ein Video finden Sie unter www.schwäbische.de/fcv-ellwangen.